

A-2.-914

Denken im offenen Raum

Prolegomena zu einer künftigen
postmetaphysischen Theologie

Herausgegeben
von

CARL-FRIEDRICH GEYER und DETLEF SCHNEIDER-STENGEL

Einbandgestaltung: Peter Lohse, Büttelborn Einbandabbildung: Astronomen bei der
Himmelbeobachtung auf dem Berg Athos; flämische Buchmalerei des 15. Jahrhunderts
(Illustration zu den Reisebeschreibungen des Sir John Mandeville); British Library Ms.
Add. 24189, fol. 15; © akg-images/British Library

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in
und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

© 2008 by WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), Darmstadt
Die Herausgabe dieses Werks wurde durch
die Vereinsmitglieder der WBG ermöglicht
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
Printed in Germany

Besuchen Sie uns im Internet: www.wbg-darmstadt.de

ISBN 978-3-534-21614-7

Inhalt

<i>Statt einer Einleitung: Des Gottes Ereignis und Widerfahrnis im offenen Raum des Denkens.</i> Von Carl-Friedrich Geyer	7
<i>Die Emanzipation der Magd, oder: Die Freiheit der Philosophie zu ihren Diskursen.</i> Von Christoph Riedel	23
„Masken und Metamorphosen des Nihilismus“. Von Carl-Friedrich Geyer	37
<i>Theologie als Lebenskunst. Kriterien und Annäherungen.</i> Von Detlef Schneider-Stengel	58
<i>Plausibilität statt überholter Metaphysik. Plädoyer für eine met-a-theistische Theologie.</i> Von Hans-Martin Barth	73
<i>Religionspolitischer Fundamentalismus angesichts der Herausforderungen durch eine postmetaphysische Theologie.</i> Von Carl-Friedrich Geyer	89
„Gott existiert nicht, aber er lebt...“ – Wäre Gott tot, könnte man dann noch mit und aus Freude lachen? Von François Vouga	132
<i>Hat Gott nichts zu lachen? Humor als theologische Kategorie.</i> Von Thomas Erne	147
<i>Vernunft und Glaube. Überlegungen und Hinweise auf dem Hintergrund kirchlich- theologischer Praxis.</i> Von Carl-Peter Klusmann	159
<i>Ist der Papst ein Neuplatoniker?</i> Von Ottmar Fuchs	176
<i>Die unerträgliche Flüchtigkeit der Zeit. Über temporale Kränkungen von Theologie und Kirche.</i> Von Michael Schüßler	196
<i>Epilog: Brauchen die Theologen eine Metaphysik – und wenn ja, welche?</i> Von Carl-Friedrich Geyer	218
Die Autoren dieses Bandes	236